



aufbrechen

„Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein.“ Christian Morgenstern (1871–1914)

LIEBE KOLLEG*INNEN!

„Auch wenn ich bereits im 27. Dienstjahr bin: Am ersten Schultag habe ich jedes Jahr ein Kribbeln im Bauch.“ So beschreibt eine Religionslehrerin das Gefühl, welches sich bei ihr zu Beginn eines jeden Schuljahres einstellt: tausend Möglichkeiten, die zu neuem Leben einladen. Das Team der Flaschenpost wünscht in dieser noch so frischen Zeit des neuen Schuljahres allen Leser*innen ein Kribbeln des Aufbruchs und Neubeginns.

INFORMATION

GUT INFORMIERT INS NEUE ARBEITSJAHR

Die erste Dienstbesprechung für steirische Religionslehrer*innen im Pflichtschulbereich ist die Gut Informiert-Veranstaltung in den Arbeitsgemeinschaften. Neben wichtigen Informationen aus dem Amt für Schule und Bildung und Neuigkeiten aus der Bildungsdirektion dient dieser Nachmittag der Ermutigung und Stärkung der Lehrer*innen für die Herausforderungen des neuen Schuljahres. Die Stärkung der Berufsgemeinschaft in den regionalen Arbeitsgemeinschaften ist besonders wichtig in einem Berufsfeld, in dem die Kolleg*innen täglich beruflich und menschlich gefordert sind.



Siegfried Axel Leitner tritt mit diesem Schuljahr die Nachfolge von Herbert Grassegger an und wird die Regionen Leoben-Bruck-Mürztal und Oberes Ennstal / Admont sowie die ARGE Weststeiermark begleiten. Das Fortbildungsteam Religion bedankt sich bei Herbert Grassegger für die konstruktive Zusammenarbeit über die Jahre hinweg und wünscht dem neuen Fachinspektor alles Gute!



THANK
YOU!

In eigener Sache

Das Redaktionsteam der Flaschenpost hat Grund zur Freude! Mit den Anmeldungen der letzten Monate – vor allem bei den regionalen „Gut informiert“ Veranstaltungen – zählen wir nun über 500 Abonnent*innen in unserem Newsletter-Verteiler.

Wir heißen alle neuen Leser*innen herzlich willkommen! Gleichzeitig möchten wir uns in diesem Zusammenhang bei unserer bisherigen Leserschaft für die Treue bedanken.

ZWEI NEUE GESICHTER IN DER RELIGIONSPÄDAGOGISCHEN FORTBILDUNG

Mit Stefanie Thonhauser und Lisa Neubauer konnten zwei neue Kolleginnen für die Mitarbeit im Fortbildungsteam Religion gewonnen werden. Wir haben die beiden zum Gespräch gebeten.

*Für die Flaschenpost Leser*innen, die euch noch nicht kennen: Stellt euch doch bitte kurz vor.*

ST: Mein Name ist Stefanie Thonhauser, ich bin 35 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich liebe alles, was mit Japan zu tun hat: Mangas, Animes usw. Ich singe sehr gerne und bin mit Leib und Seele Religionslehrerin in der VS Gösting.



Neu im Team der FB Religion:
Stefanie Thonhauser

LN: Mein Name ist Lisa Neubauer. Ich bin ausgebildete Elementarpädagogin und unterrichte Religion an drei unterschiedlichen Schultypen in Graz (VS, MS, BHS). Ich würde mich als kreativ, humorvoll und interessiert beschreiben.

Mit Blick auf die religionspädagogische Bildungslandschaft in der Steiermark: Welche Themen liegen Dir in der Fortbildung am Herzen?

LN: Mir liegt das Thema Inklusion am Herzen, da ich den wertschätzenden Umgang miteinander als Fundament jeglicher Arbeit ansehe. Außerdem finde ich es besonders wichtig, die Schüler*innen in die Mitte zu stellen und ihnen Raum zu geben.



Neu im Team der FB Religion:
Lisa Neubauer

ST: Ich möchte gerne mehr interreligiöse Themen einbringen, denn ich denke, dass dieses Thema durch die zunehmende Zahl an Kindern aus anderen Religionen und Konfessionen immer aktueller wird.

Abseits vom beruflichen Alltag: Bei welchen Aktivitäten und Interessen schöpfst Du Kraft und Energie?

ST: Ich mache gerne Sport, dabei kann ich gut abschalten, aber auch nachdenken und Ideen sammeln. Die Seele baumeln zu lassen, gibt mir wieder neue Kraft.

LN: Besonders viel Kraft gibt mir die Zeit mit meinem Partner, meiner Familie, meinen Freunden sowie eine Wanderung oder ein Spaziergang in der Natur. Auch Musik zu hören, selbst zu musizieren, gute Bücher zu lesen und Yoga zu praktizieren sind „Ladestationen“ in meinem Leben.

*Was möchtest Du unseren Flaschenpost-Leser*innen mit auf den Weg geben?*

ST: Ich habe im Laufe meines ersten Dienstjahres gelernt, nicht alles alleine zu machen. Es gibt so viele liebe und freundliche Kolleg*innen, die gerne ihr Wissen und Material teilen. Die Gemeinschaft der Religionslehrer*innen stärkt einem oft den Rücken.

LN: Da kommt mir sofort der Spruch von Ernst Ferstl in den Sinn, mit dem ich vor kurzem auch in der MS gearbeitet habe: „Wichtiger Hinweis für Suchende: Das Wesentliche liegt im Einfachen!“



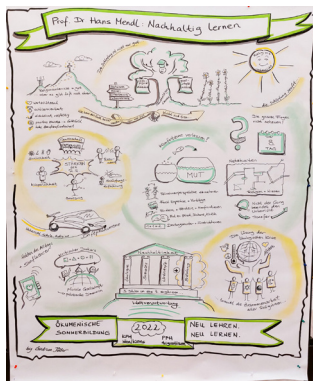
Der Podcast FREI.MUT

Was war das Letzte, das du losgelassen hast? Wie geht es dir mit dem Loslassen überhaupt? Diesen Fragen geht der neue Podcast FREI.MUT von Katharina Grager und Tamara Strohmayer nach. Dazu werden inspirierende Menschen eingeladen. FREI.MUT steht für die Offenheit, alles anzusprechen, was einem*einer durch Kopf und Herz geht. Ohne Zurückhaltung. Kurz gesagt: die Redefreiheit der Mutigen.

[Zu den Folgen...](#)

IM TEAMTEACHING MIT JESUS

Wie jedes Jahr fand auch heuer in der letzten Ferienwoche die „Ökumenische Sommer.Bildung“, die große Tagung der steirischen Religionslehrer*innen statt. In diesem Jahr haben sich rund 400 Religionspädagog*innen auf das Thema „Neues Lehren. Neues Lernen“ eingelassen und sich mit Veränderungen im Bereich religiöser Bildung auseinandergesetzt.



Der Vortrag von Hans Mendl als Graphic Design von Gudrun Jöller.

In seinem Impulsreferat am Eröffnungstag der SoBi 2022 sprach Hans Mendl, katholischer Religionspädagoge an der Universität Passau, vom „nachhaltigem Lernen“ im Religionsunterricht. Er verwies auf die hohe Wertschätzung, die der Religionsunterricht genießt. Gerade deshalb müsse man sehr wachsam sein, um auch „blinde Flecken zu entdecken und vielleicht manche geliebte Komfortzone zu verlassen“. Leidenschaftlich plädierte er dafür, „Kinder und Jugendliche zu fordern und manchmal auch zu überfordern, aber im Sinne von spannenden, herausfordernden und fehlerfreundlichen Lernprozessen“.

Der Erwerb von „konfessioneller Kompetenz“ sei unabdingbar, um „in einer pluralen Gesellschaft kritische Diskurse und Ko-Konstruktionen zu führen, aber auch Differenzen zu verarbeiten und Wahrheitsansprüche zu formulieren.“ Lehrer*innen kommt dabei eine zentrale Rolle zu: „Die Beziehungsdimension ist eine der wichtigsten. Vor dem Hintergrund globaler Krisen-

phänomene muss der Religionsunterricht seinen verantwortungsethischen Aufgaben aus christlicher Perspektive stärker gerecht werden.“ Mendl forderte eine schöpfungstheologisch integrale Ökologie, eine neue Sensibilität für die eschatologische Dimension des Christentums. Lehrer*innen sollten „Sinnstifter“ mit Tiefgang sein, „die mit wachem Blick für die Realität einen nachhaltigen Lebensstil fördern“.



Das Studierendenensemble Four'n More bei der Eröffnungsveranstaltung der So.Bi 2022.

Im Anschluss ermutigte der Leiter des Amtes für Schule und Bildung, Walter Prügger, die steirischen Religionspädagog*innen aller Schularten: Auch wenn sie alleine in einer Klasse sind, sind sie es nicht, denn: Sie sind immer im Teamteaching mit Jesus!

Für Superintendent Wolfgang Rehner, der gemeinsam mit Bischof Wilhelm Krautwaschl um Gottes Segen für die steirischen Religionslehrer*innen bat, ist die „Sensibilität, sich um die Schwächeren zu kümmern“ ein zentrales Gut. Bischof Krautwaschl dankte den Religionslehrer*innen und rief sie auf, mutig den eigenen Standpunkt zu vertreten, Dialogfähigkeit zu fördern und Vielfalt nicht zu verdrängen.



Helden wohnen nebenan

Lernen an fremden Biografien

Hans Mendl: Helden wohnen nebenan. Lernen an fremden Biografien, Ostfildern: Matthias Grünewald Verlag 2020.

In diesem Buch erhalten die Helden des Alltags ein konkretes Gesicht: Sie erzählen von ihren Motiven, ihren Erfahrungen und dem persönlichen Gewinn ihres Handelns bei ganz unterschiedlichen Projekten. Sie werden auf diese Weise zu Machern für die Gestaltung einer besseren Welt. Und: Diese Helden wohnen nebenan – auch in Ihrer Nähe!

Pädagog*innen erhalten in diesem Buch zudem eine Fülle von Tipps und Anregungen, wie sie solche Helden des Alltags in Schule und Bildungsarbeit gewinnbringend thematisieren können.

Zur Leseprobe...

Superintendent Wolfgang Rehner und Bischof Wilhelm Krautwaschl beim Round Table Gespräch der SO.BI 2022.

BUCHTIPPS



KOBI YAMADA: DAS GLÜCK IN DIR. WIE DU DEIN LEBEN LEBENDIGER MACHST.

In diesem wunderschönen Bilderbuch geht es darum, das „Glück in dir“ wiederzufinden. Geschrieben von dem New York Times-Bestsellerautor Kobi Yamada, folgt „Das Glück in dir“ den Abenteuern eines liebenswerten Entleins auf seiner Reise zu einem vom Herzen geleiteten Leben. Es ist eine Geschichte voller Weisheit und Wunder und eine zeitlose Einladung, mutig zu leben, sich fürsorglich zu kümmern und das Beste aus jedem einzelnen Moment zu machen.

HINWEISE

DISKUSSIONSRUNDE: GESELLSCHAFTLICHE BEDROHUNGEN UND DIE KATHOLISCHE SOZIALLEHRE

Die Katholische Arbeitnehmer*innen-Bewegung lädt am 10. November 2022 zur Diskussionsrunde in den QL-Vortragssaal der Katholischen Hochschulgemeinde ein (Leechgasse 24, 8010 Graz).

Der Moderator Martin Hochegger spricht mit Markus Schlagnitweit, Direktor der Katholischen Sozialakademie, über gesellschaftliche Bedrohungen und nimmt dabei Bezug auf die katholische Soziallehre.

RELIGION AM DONNERSTAG

Mit Beginn am 20. Oktober findet im Wintersemester 2022/23 an der Theologischen Fakultät der Universität Graz wieder die Veranstaltungsreihe „Religion am Donnerstag“ statt. Sie steht diesmal unter dem Thema „Synodaler Prozess“.

Die öffentlichen Vortragsabende werden aus den unterschiedlichen theologischen Fachperspektiven heraus so gestaltet, dass konkrete Orientierungslinien und Ansatzpunkte für die Realisierung von Synodalität in der aktuellen Situation der Kirche erkennbar werden. [Mehr Infos ...](#)



UPRISING, DAS ETWAS ANDERE FORMAT FÜR JUNGE ERWACHSENE

Uprising ist ein neues spirituelles Format für junge Erwachsene ... Mit Contemporary Christian Music, Impuls und Austausch in Kleingruppen wollen wir emotional berühren, zum Nachdenken anregen und uns darüber austauschen. Alle sind herzlich willkommen! Teilnahme gratis, aber nicht umsonst!

Ansprechperson und weitere Infos: Florian Mittl, 0676 87426989, florian.mittl@graz-seckau.at

Wann? Jeden dritten Donnerstag, 20.10., 17.11., 15.12., 19.01.

Wo? Festsaal Augustinum, Lange Gasse 2, 8010 Graz



„Warte nicht darauf, dass die Dinge einfacher, leichter oder besser werden. Das Leben wird immer kompliziert sein. Lerne, jetzt glücklich zu sein. Und sei dir bewusst, egal welche Zeit oder welcher Tag es gerade ist, jetzt ist immer.“

Kobi Yamada, mit Illustrationen von Illustrator Charles Santoso: Das Glück in dir. Wie du dein Leben lebendiger machst, Berlin: Adrian & wimmelbuchverlag 2021.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Private Pädagogische Hochschule Augustinum, Fachbereich Religion

Inhaltliche Verantwortung:

Renate Wieser

Redaktion:

Stefan Gmoser

Layout:

Stefanie Münch
Inge Vorraber
Stefan Gmoser

Bildrechte:

javarman, Youhen - stock.adobe.com, PPH Augustinum, Barbara Spath · S 1
Katharina Grager, PPH Augustinum · S 2
Christian Brunnthaler, antonina bukowska/unsplash.com · S 3
Florian Mittl, Charles Santoso · S 4

Lange Gasse 2 · OG 3
8010 Graz

T +43 (0)316 58 16 70-22
flaschenpost@pph-augustinum.at